

zu TOP

Mainz, 19.06.2020

Anfrage 1150/2020 zur Sitzung am Baustelleninfo digital (FDP)

Nachdem die Landesregierung Rekordsummen in den Ausbau der Infrastruktur gesteckt hat und die Modernisierung der Straßen zunehmend Fahrt aufnimmt, steigt naturgemäß auch die Zahl der Baustellen. Natürlich sind mit diesen auch Beeinträchtigungen verbunden. Um diese möglichst gering zu halten, hat Rheinland-Pfalz deshalb als bundesweit erstes Bundesland am 27. Februar ein digitales Baustelleninformationssystem eingeführt. In dieses werden landesweit die Informationen zu den Baustellen eingespeist. Die Daten stehen nicht nur den Behörden, sondern auch privaten Anwendern, wie zum Beispiel den Herstellern von Navigationsgeräten bzw. -software zur Verfügung. Diese Informationen können in die Systeme eingespeist werden, so dass die Autofahrerinnen und -fahrer künftig nicht mehr in den Baustellenverkehr hinein, sondern um diese herumgeführt werden. Das bedeutet mehr Sicherheit, weniger Umweltbelastung, weniger Staus und damit weniger Stress sowie mehr Lebensqualität.

Damit dieses europaweit einmalige System die bestmögliche Wirkung entfalten kann, ist es wichtig, dass neben dem Landesbetrieb Mobilität auch die Kommunen vor Ort die Informationen zu ihren örtlichen Baustellen digital in das System einspeisen. Das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau stellt den Kommunen die Software kostenlos zur Verfügung, damit diese ihre verkehrsbehördlichen Anordnungen direkt digitalisiert in das System einspeisen können.

Wir fragen daher die Verwaltung:

1. Wie werden bisher die Daten weitergegeben bzw. verwaltet?
2. Besitzt die Stadt Mainz ein eigenes Baustelleninformationssystem?
3. Plant die Verwaltung und die stadtnahen Gesellschaften das kostenlose Tool des Landes zu nutzen und die Daten einzuspeisen? Wenn Nein, warum nicht? Wenn Ja, wie ist der aktuelle Stand der Realisierung?
4. Falls die Stadt Mainz ein eigenes Tool benutzt, ist es möglich die Daten mit dem Tool des Landes zu verbinden/auszutauschen? Wenn Nein, warum nicht?

David Dietz
Fraktionsvorsitzender